

Lernwerkstatt #diRK - Grundkonzeption

Die Lernwerkstatt ist eine Lernform, die dadurch gekennzeichnet ist, dass die Teilnehmer*innen weitgehend selbstbestimmt in einer Arbeitsgruppe Lernaufgaben aus der Praxis bewältigen, ihren Lernweg selber bestimmen und ihre Lernerfolge z.T. selber kontrollieren. Begleitet wird die Lernwerkstatt im Rahmen des hybriden Lernarrangements von einem/einer Moderator*in/Trainer*in, die die fachlichen Impulse verantwortet.

Die Lernwerkstätten werden, nach Absolvierung der zentralen Qualifizierungsmodule, in den jeweiligen Teilprojekten: 01. Social Media in der Fachkräftegewinnung, 02. Einführung digitaler Strukturen und Prozesse in der stationären Pflege und 03. Vernetzung digitaler Prozesse und Strukturen in der ambulanten Pflege, umgesetzt.

Methodisch-didaktische Merkmale von #diRK-Lernwerkstätten

- Es gibt eine festgelegte Arbeitsgruppe, die ein Thema mit strukturell zusammenhängenden, praxisorientierten Lernaufgaben bearbeitet.
- Die Aufgabenstellungen ermöglichen handelndes und problemlösendes, frei gewähltes, aber auch vertiefendes, selbst kontrolliertes, individualisiertes, soziales und interdisziplinäres Lernen.
- Die Aufgabenstellungen werden den Ansprüchen der Praxisnähe, Motivation, Sinn Ganzheit, Erlebnis- und Erfahrungstiefe, Selbsttätigkeit und Selbständigkeit, Gruppenfähigkeit, Individualisierung und Persönlichkeitsförderung der Teilnehmer*innen gerecht.
- Die Lernwerkstatt als Ganzes betont verschiedene didaktische Funktionen:
 - *Erfahrungs-Werkstatt*: Schwerpunkt Erleben, Erfahren, Problemlösen, Entdecken, Erkunden, Aufbauen von Einsichten, Wahrnehmen und Verstehen von Phänomenen, Erkennen von Prinzipien und Gesetzen
 - *Erprobungs-Werkstatt*: Einüben, Vertiefen, durch Arbeiten Anwenden, Übertragen, Feedbackschleifen
 - *Vernetzungs-Werkstatt*: Austausch zu Praxiserfahrungen, Kompetenzsynergien entwickeln, Kooperationen bilden
- Die Lernwerkstatt rahmt und begleitet die Erfahrungen der Praxislernprojekte.

Lernaufträge als Evaluationskriterium

Die Teilnehmer*innen formulieren inhaltliche Lernaufträge an die Lernwerkstatt. Das umfasst jeweils einen individuellen als auch einen gruppenthematischen Lernauftrag.

Die Lernaufträge werden zu Beginn der Lernwerkstatt visualisiert und zum Abschluss der Lernwerkstatt bzw. des Praxislernprojektes auf ihre Umsetzung hin evaluiert.

Hybride Lernarrangements

Die Lernwerkstatt unterteilt sich in Präsenz- und Onlinelernangebote, die aufeinander abgestimmt sind und den Austausch der Teilnehmer*innen ermöglichen und fördern. Im Bereich des Online-Lernens gehören dazu medienvielfältige Lernangebote ebenso, wie Foren, in denen sich die Teilnehmer*innen auch außerhalb der Präsenzzeiten austauschen können. Zur Verfügung gestellt werden ebenfalls Räume, in denen die Teilnehmer*innen gemeinsam Dokumente/Dateien etc. bearbeiten bzw. Materialien zu ihrem Praxislernprojekt präsentieren können.

Der/die Moderator*in/Trainer*in der Lernwerkstatt ist über das Online-Tool erreichbar, moderiert Forengespräche und begleitet aktiv die Austausch- und Arbeitsprozesse – u.a. durch methodische und fachliche Impulse.

Die Fachreferent*innen sind ebenfalls über das Online-Tool erreichbar und geben methodische und inhaltliche Impulse (z.B. Webinare, Diskussionsforen, Materialien, ...)

Praxislernprojekt #diRK

Das Praxislernprojekt bildet im Rahmen der Lernwerkstatt den Praxistransfer in die entsendenden Kreisverbände. Die Teilnehmer*innen entwickeln, orientiert an den von ihnen formulierten Lernaufträgen, ein Praxislernprojekt zur Umsetzung. Zielsetzung ist, die das Thema betreffenden Mitarbeiter*innen als Multiplikator*innen in den organisationalen Lernprozess mit einzubeziehen und dadurch gleichzeitig den Prozess der Personalentwicklung zu initiieren (Ansatz einer „integrierten Personal- & Organisationsentwicklung“). Die im Praxislernprojekt gemachten Erfahrungen werden in die Lernwerkstatt zurückgegeben, stehen dort allen Teilnehmer*innen zur Verfügung, können diskutiert und gemeinsam ausgewertet werden. Hierfür steht, neben dem persönlichen Austausch, das Online-Tool als Kommunikationsplattform zur Verfügung.

Für Rückfragen und weitere Informationen:

Michael Ney

Projekt #diRK – digitales **Rotes Kreuz**

DRK Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.

Bildungswerk

Tel.: 0391.610 689 85

Mail: Michael.Ney@sachsen-anhalt.drk.de

<http://www.sachsen-anhalt.drk.de/angebote/bildungsangebote/projekte.html>

